

# Clint Siegner: Veränderungen der Preisfestlegung, sollten die Futuresmärkte scheitern

08.12.2021

Der US-Dollar und die Edelmetall-Futures haben eines gemeinsam. Der Wert des Greenbacks und der Wert eines Kontrakts über die künftige Lieferung von Metall hängen vollständig vom Vertrauen ab. Wenn dieses schwindet, sind beide das Papier nicht mehr wert, auf dem sie gedruckt sind. Auf dem Terminmarkt werden die Gold- und Silberpreise festgelegt. "Veraltet" wäre vielleicht ein besseres Wort. Menschen, die erkannt haben, dass die Preisfindung kaputt und korrumpiert ist, fragen sich oft, wie diese aussehen wird, wenn das derzeitige System zusammenbricht.

Es ist wichtig, sich von vornherein einzugestehen, dass man nicht sagen kann, ob die Terminmärkte in Trümmern enden oder überhaupt enden werden. Es ist möglich, dass Regulierungsbehörden und Banker eine Religion finden und Reformen durchführen. Und es ist möglich, dass diese Märkte ohne Reformen weiterbestehen. Schließlich gibt es reichlich Beweise für Kursmanipulationen und anderes betrügerisches Verhalten in der Öffentlichkeit. Dennoch sind viele Teilnehmer weiterhin bereit, dort zu handeln.

Bullische Spekulanten kaufen nach wie vor Verträge, die auf zwei Grundannahmen beruhen. Sie glauben, dass sie eine faire Erfolgchance gegenüber denjenigen haben, die Leerverkäufe tätigen, und sie vertrauen darauf, dass Metall zur Verfügung steht, wenn sie zur Lieferung bereitstehen sollten. Wenn die Käufer das Vertrauen verlieren und in Scharen abwandern, verliert der Preisbildungsmechanismus für Papierderivate seine Bedeutung.

Was mit den Preisen für physische Edelmetalle geschieht, kann ganz anders aussehen. Wenn ein Einbruch bei den Termingeschäften (Papiermetall) mit einem Anstieg der Nachfrage nach echten Münzen, Ronden und Barren einhergeht, könnten die Edelmetallpreise in die Höhe schnellen. Die Prämie, die Anleger für den Kauf eines 1.000-Unzen-Barrens Silber zahlen, kann beispielsweise den Spotpreis für Silber bestimmen. Mit anderen Worten: Wenn der Terminmarktpreis, der als Grundlage für die Bewertung von Edelmetallprodukten dient, irrelevant wird, könnte die verbleibende Komponente - die Prämie - 100% des Preises eines Artikels ausmachen.

Möglicherweise wird der Preis für tatsächliche Barren in Börsengröße den Terminmarktpreis als neue Grundlage ersetzen. Die wichtigste Lektion für Gold- und Silberanleger ist, dass die elektronischen Futurespreise kein zuverlässiges Signal für das Geschehen auf den physischen Märkten sind. Ein Rückgang der Gold- oder Silberpreise, wie von CNBC berichtet, könnte eine sehr gute Nachricht für Ihre Investition in physische Goldbarren sein.

© Clint Siegner

Der Artikel wurde am 6. Dezember 2021 auf [www.moneymetals.com](http://www.moneymetals.com) veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](http://GoldSeiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/520090--Clint-Siegner--Veraenderungen-der-Preisfestlegung-sollten-die-Futuresmaerkte-scheitern.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).